



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Nachfolgeregelungen

Ich freue mich, dass zwei Mitglieder sich bereit erklärt haben, sich in der Sektion zu engagieren! Roman Allemann übernimmt die Funktion des Wintertouren-Chefs und Fabian Leimer die Funktion des JO-Chefs.

Beide werden an der nächsten GV offiziell in ihr Amt gewählt. Bis dann erfolgt die Einarbeitung in die neue Aufgabe durch die bisherigen Funktionsinhaber. Sie nehmen auch bereits an den Vorstandssitzungen teil. Bedingt durch die Demission von Heiner Fees als Wintertouren-Chef, übernimmt Madeleine Lanz die Leitung der Tourenkommission.

Allen ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz.

Daten Tourenkommission / Tourenvorschläge

Die Tourenkommission trifft sich am Dienstag, 3. und Montag, 23. September 2013. Eine Einladung mit den genauen Angaben folgt noch, bitte Daten reservieren.

Alle Mitglieder sind daran erinnert, dass sie Tourenvorschläge einreichen können und so der Tourenkommission ihre Arbeit erleichtern, vielen Dank!

Sektionsversammlung, Freitag, 28. Juni 2013 im Restaurant Obergrenchenberg

Die nächste Sektionsversammlung findet am Freitag, 28. Juni 2013 um 20 Uhr, im Restaurant Obergrenchenberg statt. Ich hoffe, dass viele Mitglieder anwesend sein werden und wir einen gemütlichen Abend zusammen verbringen können. Es erhalten alle ein Jubiläumsäcklein 150 Jahre SAC sowie ein Veranstaltungsprogramm.

Wie bisher üblich, fährt ein „Gratisbus“ der BGU auf den Berg. Der Bus ist natürlich nicht gratis, sondern wird durch die Sektion finanziert. Die Fahrkosten sind gegenüber dem Vorjahr massiv gestiegen und deshalb wäre es toll, wenn viele Mitglieder diese Fahrgelegenheit benützen würden.

Abfahrt beim Bahnhof Grenchen Süd um 19:15 Uhr, Postplatz um 19:20 Uhr, Oeli um 19:22 Uhr, Schmelzi um 19:23 Uhr, Holzerhütte um 19:30 Uhr.

Rückfahrt nach der Versammlung um ca. 22:00 Uhr (Absprache mit Chauffeur).

Wie sicher viele andere, hoffe auch ich auf etwas wärmeres und trockeneres Frühlingswetter. Meine Finger jucken richtig, da sie kaum zum Klettern kommen ☺ Bis bald!

Martin Schmid
Präsident

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
	Nicole Häberli	Ryf Beat, Selzach

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Helmut Huser, Grenchen, feiert am 5. Juni seinen 80. Geburtstag. Den 70. können Brunhilde Hlebec, Grenchen, am 9. Juni und Heinz Bally, Grenchen, am 27. Juni feiern. Wir gratulieren herzlich.

Tourenwesen

Mittwoch 5. Juni Velotour Wangen- Grenchen

Landeskarte: Velokarte Oberaargau

Ab Grenchen Süd mit dem Zug bis Wangen a/A. Der Aare entlang bis Bannwil, dann über Oberönz nach Rietwil. Dort besuchen wir den Mutzbachfall. Weiter über Wynigen, Utzenstorf der Emme entlang nach Biberist und wieder der Aare entlang nach Grenchen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: gutes Velo, auch E-Bikes sind willkommen.

Zeit: ca. 4.5 Std.

Höhendifferenz: mehrheitlich flach

Verpflegung: je nach Wetter, Rucksack oder Restaurant

Transportmittel: Bahn

Kosten-Transport: Fr. 8.80 Halbtax (inkl.Velo)

Übrige Kosten: evt. Mittagessen

Anmeldung: bis Montag 3. Juni mittags

Besammlung: Bahnhof Süd 7.20
Abfahrt 7.31

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Pierre Huguenin

Tel. 032 653 12 06 oder 079 341 05 05

So. 9. Juni
Gross Bielenhorn 3206m.ü.m.

Das Gross Bielenhorn befindet sich in der grossen Granitwelt des viel bietenden Furkapasses. Der SE-Grat vom Bielenhorn ist voll mit alpinem Flair in tollem Granit und gut abgesichert. Den Einstieg erreichen wir vom Parkplatz Sidelenbach dem Sidelenhüttenweg folgend zur Unteren Bielenlücke hoch. Über Blockfelder weiter zum markanten Grataufschwung. Ca. 2 Std. ab Parkplatz. Nun dem Grat folgend in sehr abwechslungsreicher Kletterei zum Gipfel. Schwierigkeit 5c+ (4a obl.)

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6
Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung inkl. Helm, evtl. Steigeisen
Zeit: ca. 10 Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: ca. Fr. 50.-
Anmeldung: bis Freitag, 7. Juni
Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag, 7. Juni um 20.15 Uhr im Rest. Airport in Grenchen
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Gossliwil, Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87

Mittwoch 12. Juni
Lüderenalp

Landeskarte: 1148 Summiswald+1168
Langnau

Mit dem PW fahren wir Richtung Burgdorf – Chramerhus (Heimisbach). Hier beginnt unsere schöne Rundwanderung im Herzen vom Emmental. Ein leichter Aufstieg führt uns über Ober-Rotenbüel-Fluehüsli auf die Lüderenalp. Auf dem Rückweg wandern wir über Sparenegg-Thal zurück an den Ausgangsort.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Für Wanderung, Stöcke empfehlenswert
Zeit: 4,5 Std.
Höhendifferenz: 550m
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: Fr.15.-
Übrige Kosten: nach Bedarf (Kaffeehalt)
Anmeldung: bis 10. Juni
Besammlng: 07'30 Bocciahalle
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiterin: Madeleine Frank
Tel. 032 661 16 50 oder 078 609 52 33

Sa/So, 15. / 16. Juni
Vrenelis Gärtli, 2904 m

Die Sage umschriebene, leichte Tour ist ideal anfangs Saison für Jedermann.

Am Samstag Fahrt über Glarus ins Klöntal bis Ende Klöntalersee nach Platz. Von da aus zu Fuss in ca. 3 ½ Stunden zur Glärnischhütte auf ca. 1990 m.

Am Sonntag schöner Aufstieg über den Glärnischfirn zur Schlüsselstelle, eine gut gesicherte und steil abfallende Felsstufe am Schwandergrat, wo man mehr als 2000 m hinunter nach Schwanden schauen kann. Den breiten Verbindungsgrat entlang zum Hauptgipfel, wo man eine wunderbare Sicht auf Glarneralpen, Tödi, Clariden, Klausenpass usw. hat und man direkt über dem Klöntalersee ist. Der Abstieg erfolgt auf der gleichen Route.

Ausrüstung: für Hochtouren mit Steigeisen und Pickel.

Anmeldung: bis Freitag, 31. Mai.

Besprechung: Freitag, 14. Juni, 20.30 Uhr
Restaurant Airport

Kosten: ca. Fr. 90.—

Tourenleiter: Pedro Miguel,
032 652 42 46 oder 079 375 33 32

Sa/So, 22./23. Juni
Hochtour Doldenhorn

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1248 Mürren

Am Samstag erfolgt die Anreise per PW nach Kandersteg. Nun steigt es auf dem Hütenweg zur Fründenhütte via Öschinensee empor. In ca. 4-5Std. ab Kandersteg.

Am Sonntag erfolgt der Aufstieg aufs Doldenhorn durch die direkte Nordwand. Zu dieser Jahreszeit sollte die 650m. hohe Nordwand noch komplett mit Firn überzogen sein. Diese Route erfordert eine sehr gute Kondition und sichere Handhabung mit zwei Steileisgeräten.

Der Abstieg erfolgt über die Normalroute in der Nordwestflanke via Doldenhornhütte zurück.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6

Ausrüstung: komplett für Hochtouren inkl. Helm, Steigeisen, 2x Steileisgerät, 2x Eisschraube lang

Zeit: 1.Tag: ca. 4-5 Std. 2.Tag: ca. 10Std.
Auf und Abstieg

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW

Kosten: ca. Fr. 100.-

Anmeldung: an den Tourenleiter

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 21.Juni um 20.00 Uhr im Rest. Airport in Grenchen

Tourenleiter: Christoph Furer,
Tel: 079 4722722

Mittwoch 26. Juni Regenboldshorn



Landeskarte: 1247 Adelboden+1267 Gemmi

Eine einfache Bergtour im Gebiet von Adelboden. Mit den Autos nach Gilbach. Von dort Aufstieg zur Sillerebühl und via Hahnenmoospas zum Fuss des Regenboldshorn. Nun der kurze aber steile Aufstieg zum Gipfel. Nach dem Genuss der Verpflegung und der schönen Rundsicht, bei einer Sicht von 25 Km sollen 127 Gipfel erkennbar sein, steigen wir über das Luegli zum Bergläger hinab. Dem Gilsbach entlang zurück nach Gilbach.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Bergwanderung (Stöcke)

Zeit: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: 850m

Verpflegung: aus dem Rucksack **Transportmittel:** Auto

Kosten-Transport: ca. Fr. 26.—

Anmeldung: bis Montag 24. Juni

Besammlung: 7^o Bocciahalle

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel. 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sonntag, 30. Juni Boulder Parcours Engstligenalp

Broschüre: Boulder Parcours Engstligenalp – Adelboden (Mammut Boulder Adelboden)

Wer weiss, vielleicht schauen bis dann die Felsblöcke (Boulder) aus dem Schnee! Als ich im Januar auf der Engstligenalp war, konnte ich die ganze Länge meiner Lawinensonde in den Schnee stossen!

Die Engstligenalp ist ein grosses und landschaftlich äusserst reizvolles Sommerbouldergebiet. Einmalig in der Schweiz ist die Möglichkeit, im Parcours zu bouldern. Dies ermöglicht das Wandern und das Bouldern zu einem ganzheitlichen Naturerlebnis zu verbinden.

Beim Bouldern wird statt mit Seil und Haken in Absprunghöhe an Felsblöcken geklettert. Zur Sicherung dient lediglich eine Matte, die beim Sprung zurück auf den Boden gut dämpft und schützt.

Auf der Engstligenalp bestehen acht verschiedene Boulder-Parcours. Sie sind unterschiedlich gekennzeichnet und bieten neben eher moderatem Bouldern auch einige Knacknüsse.

Einige der Parcours können auch ideal mit der ganzen Familie begangen werden, denn sie liegen auf einer flachen Blumenwiese, durchzogen von kleinen Bächen – ein wahres Kinderparadies! Der Parcours um den Lägerstein liegt am kinderwagengängigen Rundwanderweg und ist so sogar mit den Kleinsten erreichbar. Die beiden Parcours am Dossenseeli hingegen lassen sich nur über eine längere Wanderung erreichen.

Wie beim Bouldern üblich, sollte uns auch genügend Zeit zum Chillen bleiben.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt, keine Vorkenntnisse notwendig!

Ausrüstung: Kletterfinken, Magensium, Zahnbürstlein© um die Griffe zu reinigen, richtige Bouderefraks mit Kappel!

Zeit: ganzer Tag, je nach Lust und Laune

Verpflegung: aus dem Rucksack, es bestehen aber auch Einkehrmöglichkeiten

Transportmittel: Auto und Seilbahn

Kosten: Reise ca. CHF 20.00, Bahn retour mit Halbtax CHF 12.00, Miete Boulderplatte CHF 10.00

Anmeldung: bis Freitag, 28. Juni beim Tourenleiter

Besammlung: Bocciahalle 6:45 Uhr

Besprechung: Freitag, 28. Juni im Anschluss an die Sektionsversammlung im Restaurant Obergrenchenberg!

Tourenleiter: Martin Schmid,
Tel. 079 251 98 78 oder
martin.n.schmid@bluewin.ch

Klettertour vom 13. / 14. Juli Grosser Diamantstock

Am Samstag Fahrt nach Räterichsboden und laufen in ca. 2 Std. zur Bächlitalhütte. Danach mehrseillängen klettern nahe der Hütte an Routen wie Büchelplatten, Globi oder Hippigspengscht 4 – 5c.

Am Sonntag Aufstieg zur unteren Bächlilücken ca. 2 Std. Dann den Ostgrat des grossen Diamantstock erklettern in wunderbarem Fels, eine Stelle 4c, ansonsten 3 - 4. Der Abstieg erfolgt zuerst über den Südwestgrat, bis man ohne grosse Schwierigkeiten in die Ostflanke absteigen kann. Kletterzeit ca. 4 – 5 Std.

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Anmeldung: bis Freitag, 5. Juli

Besprechung: Freitag, 12. Juli, 20.30 Uhr im Restaurant Airport

Kosten: ca. Fr. 80.—

Tourenleiter: Pedro Miguel, 032 652 42 46 oder 079 375 33 32

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16, oder Stefan Weyermann, 079 251 71 77

8. Juni Familienklettern

Tourenleiter: M. und J. Kümin

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 5. Juni Luzerner Hinterland Buttisholz - Willisau

Abfahrt: 07.25 Uhr Grenchen Süd

Wanderung A: Buttisholz - Willisau

Marschzeit: A vormittags ca. 2 Std., 285 m aufwärts, nachmittags ca. 1 Std. 50 Min., 290 m abwärts

Mittagessen: Landgasthof Geiss, Kosten noch nicht bekannt

Reisekosten: SBB mit Halbtax: ca. 28.40 Fr.

Rückkehr: 16.20 Uhr Willisau ab, 18.13 Uhr Grenchen Süd an

Anmeldung: bis Montag 03.06., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Carlo Albisetti, Tel.: 032 645 12 62

Spezielles: keine B-Tour möglich

Mittwoch, 19. Juni Schwarzsee - Höhenweg

LK 1 . 50000 Gantrisch 253 T

Abfahrt: 06.23 Uhr Grenchen Süd via Biel – Bern – Freiburg, mit dem Bus nach Schwarzsee, Ankunft 08.52 Uhr, sofort mit dem Lift auf die Riggisalp wo wir Kaffee mit Gipfeli genehmigen,

Wanderung A: Schwarzsee mit Lift auf die Riggisalp – Unt. Euschels – Stierenberg – Brecca – Schwarzsee Bad 850 Hm wovon 450 Hm mit dem Lift bewältigt werden.

Restliche Hm sind vorwiegend Abstiege

Wanderung B: See-Rundwanderung 25 Hm oder mit dem Lift auf die Riggisalp,

Marschzeit: A Vormittags ca. 2 1/4 Std., Nachmittags ca. 1 1/4 Std je nach Tagesform,

Marschzeit: B 1 1/2 Std.

Mittagessen: für die A-Tour Marbach Brecca (Alphütte) ca. 16.- Fr.???, für die B-Tour genügend Möglichkeiten am See z.B. Rest. Bad auf halber Strecke oder mit dem Lift auf die Riggisalp, Essen und mit dem Lift retour,

Reisekosten: SBB mit Halbtax: 26.- Fr. + 8.- Fr. für den Lift

Rückkehr: 19.24 Uhr Grenchen - Süd

Anmeldung: bis Montag 17.06. , 12.00 Uhr

Tourenleiter: Marius Fasel,

Tel.: 032 652 46 86

Hüttenwarte 2013

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

01./02.06.	Pilloud, Müller, Périnat, Fasel	06./07.07.	Marie- Theres + Jürg Bruder
08./09.06.	Annemarie und Fritz Rohrbach	13./14.07.	Freiwillige gesucht
15./16.06.	H + H Gaeggeler mit K +M Hänzi	18.07.	Verena Allemann
21.-23.06.	Michel, Kaufmann, C. Vuilleumier	20./21.07.	Freiwillige gesucht
29./30.06.	Madlen und Hanspeter Frank	26.-28.07.	Michel, Kaufmann, Vuilleumier

Fälschlicherweise waren im letzten Heft die Daten vom Juni auch als Mai aufgeführt gewesen. Die aktuelle Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

Mittwoch 10. April Ruisseau des Vaux



Tourenleiter: Kajo Reic

Anzahl Teilnehmer: 9

Bewölkt und frisch war es, auf den Jura-
höhen lag noch Schnee, als wir nach Kaffee
und Gipfeli unsere Wanderung in Yvonand
starteten. Richtung Chene-Paquier, immer
den über 100m hohen Autobahnviadukt des
Vaux vor Augen, ging es zum Eingang der
Schlucht unterhalb des Viaduktes. Nach
einigen 100m mussten wir zum Rand der
Schlucht hinaufsteigen, den der obere Teil
der Schlucht ist nicht begehbar. Am Tour de
St.Martin vorbei, von dem man eine
herrliche Sicht über die Hochfläche und den
Neunburgersee hat, kamen wir nach Chene-
Paquier wo die älteste Ovalekirche der

Schweiz steht. Nachdem Kajo uns alles
Wissenswertes über diese reformierte Kirche
erzählt hat ging es weiter nach Chavannes
le Chene zum Mittagessen im Hotel de Ville.
Nach dem Essen ging es über die Ebene
von Rovray Richtung Cheyres immer den
Neuenburgersee und den Jura im Blick. Zwi-
schendurch konnte man im Süden den tief
verschneiten Moleson sehen. Bei Bonne
Fontaine ging es steil nach Cheyres hin-
unter. Dort mussten wir uns entscheiden in
die Wirtschaft oder direkt zum Bahnhof. Die
Ängstlichen siegten, man wollte den Zug
nicht verpassen, und so vertilgten wir die
restliche Zwischenverpflegung beim
Bahnhof von Cheyres, bevor uns der Zug
über Yverdon nach Grenchen brachte. Be-
sten Dank an Kajo für diese schöne Wan-
derung, in einer uns wenig bekannten
Gegend.

Sepp Baumgartner

Mittwoch 17. April Aussichtstour über den Längen- berg

Tourenleiter: Georges Imoberdorf
Anzahl Teilnehmer: 16



Kurz vor acht Uhr traf sich eine frühlingshaft gestimmte Wandergruppe beim Bahnhof Grenchen Nord. Alle waren sich mit dem Tourenleiter einig, die mehrmaligen Verschiebungen haben sich gelohnt.

Mit dem Zug ging es via Biel, Bern nach Köniz wo wir dann in das Postauto umstiegen, welches uns nach einer interessanten Fahrt nach Rüeggisberg brachte.

Im Restaurant Bären gab es nicht nur den obligaten Kaffee. Da das Mittagessen erst auf 13.00 Uhr festgelegt war, organisierte unser Tourenleiter beim Wirt für alle ein Sandwich, damit ihm ja keiner einen „Hungerast“ bekam. Er spendierte diese inklusiv dem Kaffee. Besten Dank Georges.

Es ging über Weiden und durch Wälder, dies alles bei wunderbarem, warmem Frühlingswetter. Wir konnten immer wieder die wunderbare Aussicht über die umliegenden Hügel bis zu den Alpen geniessen. Die Tour war sehr angenehm, da wir nur zwei kurze steile Aufstiege hatten.

Kurz vor dem zweiten Aufstieg genossen wir eine wunderbare Aussicht beim Denkmal von Rudolf von Tavel (Journalist und Schriftsteller 21.12.1866 bis 18.10.1934), über den Thunersee bis zu den Alpen.

Nach dem kurzen Aufstieg zum Restaurant Bütschelegg, trafen wir auf unseren B-Tourenwanderer Fritz Schwab, welcher bis Gschneit / Oberbüschel mit dem Postauto fuhr.

Im Restaurant wurden wir mit einem sehr guten Essen verwöhnt.

Nach dem Essen wanderten wir einige Minuten hoch zum Triangulationspunkt, von welchem wir eine wunderbare Rundumsicht geniessen konnten. Nach diesem Genuss nahmen alle den sehr angenehmen Weg nach Niedermuhlern unter die Füsse. Leider gab es dort kein Bier, da das Restaurant Wirtesonntag hatte. Also genossen wir den wunderbaren Sonnenschein bis das Postauto kam und wir die Heimreise antraten.

Herzlichen Dank unserem Tourenleiter für die wunderschöne Wanderung.

Peter H.Meier

Mittwoch 24. April Arlesheim – Schönegg – Schartenfluh – Gempfen

Tourenleiter: Renate Pozvek
Anzahl Teilnehmer: 11



Kurz nach 08.00 Uhr trafen sich die Senioren bei wunderbarem Wetter zu ihrer Kirchschlösschen-Tour. Von Grenchen Nord ging es nach Dornach und mit dem Tram weiter nach Arlesheim.

Im Café und Konditorei Buchmann waren für uns zum Glück Plätze reserviert, da das Café sonst besetzt war. Wir konnten unseren Kaffee und Gipfeli geniessen. Die Konsumation wurde von unserer Tourenleiterin übernommen, herzlichen Dank Renate.

Wir stellten fest, dass hier im Baselland die Vegetation fast zwei Wochen weiter fortgeschritten war als bei uns.

Nach dem Kaffee wanderten wir durch Arlesheim zuerst zum Dom. Diese prunkvolle Kirche ist immer wieder ein Augenschmaus.

Mittwoch 24. April Gorges d`Areuse

Vom Dom ging es zur Ermitage. Dies ist ein wunderbar angelegter Park, mit zwei grossen Weihern. Diese Weiher sind in unterschiedlicher Höhe angelegt, so dass der zweite Weiher in den Ersten abläuft. Im zweiten Weiher konnten wir Karpfen in unterschiedlicher Grösse bewundern, die grössten sicher gegen 50 Zentimeter.

Auf einer schönen Waldstrasse konnten wir zwischendurch die schöne Aussicht gegen Münchenstein und Muttenz geniessen. Nun ging es weiter bergan bis zur Schönmatte auf einer Höhe von 591 Meter. Beim Restaurant Schönmatte genossen wir noch das schöne, warme Frühlingswetter. Wir wurden mit einem sehr guten Essen verwöhnt.

Nach dem Mittagessen wanderten wir neben blühenden Kirschbäumen weiter. Die ältesten Bäume waren über zweihundertfünfzig Jahre alt. Es sind nur einige, welche unter Schutz stehen. Zuerst stieg der Weg nur langsam an, dies steigerte sich als wir gegen die Schartenfluh (Gempenturm) kamen. Auch hier konnten wir eine wunderbare Aussicht geniessen.

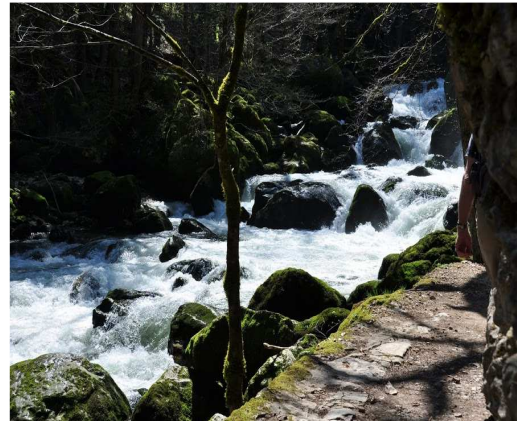
Weiter ging es auf einem schön angelegten Pfad und danach kurz weiter auf der Hauptstrasse welche uns nach Gempfen führte.

Im Restaurant Krone, welches uns von einer früheren Tour bekannt war, konnten wir unseren Durst löschen.

Mit dem Postauto, dann mit der Bahn ging es zurück nach Grenchen Nord, wo wir kurz nach halb sechs eintrafen.

Renate, dir herzlichen Dank für die Vorbereitung und Führung. Dies war deine erste Tour als Verantwortliche, wir haben sie genossen.

Peter H.Meier



Tourenleiter: Pierre Huguenin
Anzahl Teilnehmer: 18

Schon die Anreise war ein Erlebnis. Mit der Bahn durch die Rebberge mit Sicht auf den Bielersee und dann Neuenburgersee, bei schönstem Wetter, war nach dem verregneten Frühling ein Aufsteller. Von der Station Boudry waren wir nach einem kurzen Marsch im Café du Pont, wo wir trotz Ruhetag zu unserem obligaten Kaffee und Gipfeli kamen. Bald darauf waren wir unterwegs, entlang der Areuse, die vom Val de Travers, durch die erste Jurakette in den Neuenburgersee fließt. Auf einem breiten Weg, durch einen kurzen dunklen Tunnel, rechts neben uns der Fluss war es ein ruhiges Einlaufen. Bald wurde aber der Weg schmaler und steiler und die Schlucht neben uns immer tiefer. Nun über eine kleine Brücke und wieder einige Stufen runter, nahe an einer Felswand immer gut gesichert durch ein Eisengeländer. Es waren eindruckliche Bilder, zu sehen wie das Wasser wild schäumend durch die tiefe schmale Schlucht rauschte. Unterwegs sahen wir auch Turbinen- und Pumpenhäuser. Im Jahre 1886 begannen die Menschen das natürliche Gefälle zur Stromproduktion zu nutzen. Die Städte Neuenburg und La Chaux-de-Fonds beziehen ihr Trinkwasser seit dieser Zeit auch aus der Areuse. Nach einer weiteren Brücke, datiert mit Expo. 02 erreichten wir einen schönen Apéroplatz. Da der Tourenleiter bei der Anmeldung erwähnte, dass man eventuell ein Salzstängeli oder so, mitnehmen soll, hatte auch ein Gläschen Wein nicht gefehlt, den wir bei

schönstem Sonnenschein geneissen konnten. Danke den Spendern! Nach ein paar steilen Treppenstufen und auf dem guten Wanderweg erreichten wir einen eindrucklichen Wasserfall. (Chute de la Verrière) Der Fluss wurde nun ruhiger, das Tal etwas breiter und schon waren wir in Champ-du-Moulin im Hotel de la Truite. Mittagessen auf der Terasse unter Sonnenschirmen. Nach dem studieren der Speisekarte, sie hatten nur noch drei Tagesmenu, und wir waren 18 hungrige Wanderer, einigten sich die meisten für Schinken und Rösti. So konnten wir gestärkt unsere Wanderung fortsetzen. Nach zirka einer Stunde wurde die Schlucht wieder sehr schmal. Auf einer kleinen Bogenbrücke (Pont de Brot) wechselten wir wieder auf die andere Seite des Flusses. Wieder waren wir beeindruckt von der Wucht des Wassers, das sich durch die enge Schlucht und über Felsen stürzte. Bald darauf waren wir in Noiraigue. Nach einigen Minuten Aufenthalt kam schon der Zug der uns wieder über Neuenburg nach Grenchen brachte.

Pierre Huguenin

Mittwoch 1. Mai Delémont – Bourrignon MTB

Tourenleiter: Fritz Lanz

Anzahl Teilnehmer: 6

5 tatendurstige Biker und 1 Bikerin trafen sich mit ihren Velos am Bahnhof Nord, eine Biketour im Jura stand an. Das lösen der Fahrkarten und verladen der Velos ging diesmal problemlos, seit der letzten gemeinsamen Biketour haben wir einiges gelernt. Kaum in Delémont ausgestiegen schon die erste Panne (sollte gottlob für den ganzen Tag die einzige sein) die Bremse am Hinterrad von Heinzes Bike blockierte. Also musste diese zuerst repariert werden bevor wir uns bei Kaffee und Gipfeli geistig auf die bevorstehenden Strapazen vorbereiten konnten. Kaum 100m vom Bahnhof entfernt die erste Steigung, 500 Hm an einem Stück ging es zum Haute Borne hinauf. In stetigem Auf und Ab ging es über Mettemberg und Movelier zum Gut Löwenburg. Ein landwirtschaftlicher Bio-Betrieb mit 130 Mutterkühen die im Moment in einem riesigen Freilaufstall leben. Von jetzt an heisst es Km fressen, hinunter an die Lützel und an dieser entlang, zuerst auf der Strasse dann auf einer Schotterpiste sachte steigend nach Lucelle in Frankreich. Bei Karpfenknusperli und Pommes, serviert von einer Elsässerin (wir hätten ihr stundenlang beim sprechen zuhören können), stärkten wir uns für den Rückweg. Dieser begann natürlich mit einer langen, giftigen Steigung nach Pleigne hinauf. Nun wieder Auf und über die wolkenverhangenen Jurahöhen nach Chateau Domont oberhalb Delémont. Jetzt noch einen holperigen Waldweg, ganz nach dem Geschmack von Heinz, an den Stadtrand von Delémont hinunter. Mit einem pechscharzen Himmel im Rücken geht es auf dem schnellsten Weg zum Bahnhof. Müde und mit total verschmutzten Velos gings im Zug nach Grenchen zurück. Wieder ist es Fritz gelungen eine schöne und abwechslungsreiche Tour zu organisieren, die eindeutig besseres Wetter verdient hätte. Merci Fritz.

Sepp Baumgartner

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:**Felca AG, Grenchen****Firmen und Vereine:**

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger & Co, Grenchen
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Chirico & Partner, Grenchen
Carrosserie Tannhof, Ingold Stefan, Lengnau
GLAUS-WY-HUUS GmbH, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti Küchen Création AG, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Helsana, Generalagentur Solothurn
Hetzel Maler & Gipser, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Bettlachberg, Bettlach

Restaurant Oberes Brüggli, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
STRAUSAK Mikroverzahnungen AG
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
Heidi Meyer-Walker, Grenchen
Max und Greti Reist, Schnottwil
Schenk Hans-Rudolf, Bern
Franz Schilt, Grenchen
Peter von Burg, Bettlach

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Urdorferstrasse 89, 8952 Schlieren, Telefon 076 428 16 43

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen: Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.